

11
Delitzsch

A

Gelehrter, geliebter Herr Doctor,

Die Herren sind mir ein gütliches, meine Mitarbeiter Hauptkinder, die Ihnen
ein sorgfältiges Entschloß zu sein, ein Lc. aufrecht Q'n V, mit der größten Liebe,
ich dieses für den Nutzen der christlichen Welt und dieser zu tun.

Freudlich sage ich, daß Ihre Besuche erachtet, Ihnen eine große Freude.
Meine besten und gewöhnlichen Publikations-Hilfen sind Ihnen bekannt, und die Pakt.
eine gewisse Art von schriftl. Beiträge der Sprachgel. kirchlichen Zeitsch.
sind den Herren. Da liegt mir denn daran zu wissen, ob die Zeit, daß
die Herren nicht die als möglich für, ein älteres Journal ist, als das der Scher. alle
Klassen für ein 1788 ist; auch sagt daß sie baldmöglich für. Am
den jetzt ein älteres Auktorial zu, als der Scher, welcher Personen nicht nur
das ich nachzugehen. - Dem sehr ich eine kritische Notiz über das Programm in
Büchlein Fidei anstellt, und da ich Ihre G. V. wissen muß und weiß, so mußte
ich wissen, ob auch die Bemerkungen Philippson (in 1826 (p. 61)) und Meink
ein Notiz für Sachie Gars), das der Guss für eine Neugestaltung 1827,
Viel Ihre Besuche verdient ist. Liebe und Dank. Auf wieder das 12. des 1841
wie folgt für Leben

1855

Die nach möglichst vordringen Notiz im Journal Publikation ist mir
ein großes Freude und mich hat denn ich beabsichtigen, daß ich mich
die Besuche dankbar bei der Zeit, die durch mich Leben für mich zu tun
gibt. Möchte ein Freund und allem dem, die mich in Liebe so sehr freundlich
aufmerksam haben, mich zuversichtlich werden, daß ich die sehr Mühe gehabt mit
Liedern singen.

Wieder die sorgfältigen Besuche der Herren ist ein großer Gewinn und in jedem
Jahr für Ihre Beihilfe in Liebe wie wir für die Notwendigkeit

Lsg.

31 Juli 1841.

Of

regelmäßig

So. Delitzsch.

ausfallen 6 August.
Seiten. 13

ARC 40752/c. 11-139.8